

WOHNEN, KLIMAGERECHT!

**FÜNF ARGUMENTE
WARUM DAS NUR MIT EINER
GEMEINWIRTSCHAFTLICHEN
WOHNRAUMVERSORGUNG ZU SCHAFFEN IST**

Wohnraum als **Gemeineigentum**

gemeinwirtschaftliche statt profitorientierte Wohnungswirtschaft –

Nur so **Klimaschutz und Klimagerechtigkeit**

Derzeit wird durch Gesetzgebung beides gegeneinander ausgespielt

Wir als Initiative **Deutsche Wohnen & Co enteignen** halten daher fest:

1.

flächendeckende **energetische Modernisierung** des Wohnungsbestandes

Reduzierung des CO₂-Ausstoßes

Schutz der Mieter:innen vor explodierenden Nebenkosten

Kosten dürfen nicht die Mieter:innen tragen

sondern Immobilienwirtschaft mit ihren Milliardengewinnen

2.

Sicherung der **Energieversorgung** durch erneuerbare Energien
weg von Gas und Öl

profitorientierte Wohnungsunternehmen kein Eigeninteresse daran

Eigeninteresse nur durch gemeinwirtschaftliche Wohnraumversorgung

-> vorzuziehen bei der Vergabe von Fördermitteln

3.

Allgemeine Reduktion des **Wohnflächenverbrauchs**

Bspw. durch (warmmietneutrale!) **Umzüge/Wohnungstausch**

Gemeinwirtschaftliche Organisation der Wohnraumversorgung

-> kein Interesse an höheren Mieteinnahmen bei Neuvermietung

4.

Neubau als Dilemma:

Aus ökologischer Sicht Problem

-> **Ressourcenverbrauch und Neuversiegelung**

In wachsenden Regionen mit mangelnder Wohnraumversorgung jedoch kaum ein Weg dran vorbei

Angepasste Stadtentwicklungspolitik:

Erst (Warmmietenneutrale) Modernisierung im Bestand, DANN Neubau

gemeinwirtschaftliche Akteure zur **Sicherung von Klimaschutz und Bezahlbarkeit** im Neubau

5.

Klimafolgenanpassung

für profitorientierte Wohnungsunternehmen lediglich ein Kostenfaktor

Rechnet sich für diese nur in Form höherer Mieten

Muss (mindestens) **auf Quartiersebene** gedacht werden.

Profitorientierte Wohnungsunternehmen darauf nicht ausgerichtet

KLIMAGERECHTES WOHNEN DURCH GEMEINWIRTSCHAFT

Bewirtschaftung der Häuser **ohne Renditedruck + mit Mieter:innenmitbestimmung**

Energetische Modernisierungen + Energieversorgung nachhaltig organisieren, ohne dass Mieter:innen um ihr Zuhause fürchten müssen

Bessere Möglichkeiten, dem steigenden **Wohnflächenverbrauch** entgegenzuwirken

Klimaangepasster aber bezahlbarer **Neubau** nur dort, wo er notwendig ist

KLIMAGERECHTES WOHNEN DURCH GEMEINWIRTSCHAFT

Gemeinwirtschaftliche Wohnungsbestände ermöglichen eine bessere Anpassung an die bereits heute spürbaren Folgen des Klimawandels. Der sozial-ökologische Umbau der Wohnungswirtschaft ist eine enorme Aufgabe, die mit hohen Investitionen verbunden ist. Stellen wir uns dieser Aufgabe und sorgen wir dafür, dass diese öffentlichen Investitionen nicht in die Taschen einer profitorientierten Immobilienwirtschaft fließen, sondern in die Verbesserung der Lebensqualität aller.



WOHNEN, KLIMAGERECHT!

FÜNF ARGUMENTE
WARUM DAS NUR MIT EINER
GEMEINWIRTSCHAFTLICHEN
WOHNRAUMVERSORGUNG
ZU SCHAFFEN IST

